

Medienmitteilung

## Grosser Rat unterstützt Neubau Spitalzentrum Biel

**Drei Seeländer Grossräte der BDP haben im Bernischen Parlament eine Motion eingereicht mit der Forderung, dass der Kanton einen Neubau des Spitalzentrums Biel unterstützen soll. Gleichzeitig forderte die Motion ein richtiges Gesundheitszentrum im Seeland mit dem Spitalzentrum Biel, dem Hôpital du Jura Bernois in St. Imier und dem Spital Aarberg.**

**Die Forderung für ein medizinisches Gesundheitszentrum in Biel, Seeland, Berner Jura wurde von der Mehrheit des Grossen Rates abgelehnt.**

Im Rahmen des Spitalversorgungsgesetzes sind die öffentlichen Spitäler im Kanton Bern eigenständige Aktiengesellschaften. Mehrheitsaktionär ist bei diesen Spitälern der Kanton. Aus dieser Sicht sind die Verwaltungsräte zuständig und verantwortlich für die strategische und operative Führung der Spitäler. Hingegen hat der Kanton im Hintergrund die finanzielle Verantwortung für die Spitäler.

Die Spitallandschaft im Kanton Bern und speziell im Seeland ist im Umbruch. Die Konkurrenz unter den Spitälern grassiert nicht nur um Patienten sondern auch um Fachpersonen der ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen. Der Verdrängungskampf wird in Zukunft durch neue Behandlungen Stationär zu Ambulant verschärft.

Die Absicht der Motion ging dahin, dass nicht noch mehr gegeneinander sondern miteinander gearbeitet wird. Wenn ein neues Spitalzentrum in der Ebene erstellt werden soll, sieht die medizinische Landschaft im Seeland anders aus. Das Hôpital de St. Imier darf nicht isoliert werden, das Spital Aarberg rückt geographisch näher zum Spitalzentrum Biel. Deshalb erachten es die Seeländer Grossräte der BDP als sinnvoll, die drei Spitäler unter eine Koordination zu stellen. Bereits heute sind alle Blaulichtorganisationen im Seeland aus Biel koordiniert.

Leider zeigt die Mehrheit des Grossen Rates nicht die nötige Weitsicht, um dem berechtigten Anliegen zuzustimmen. Wenigstens hat das Parlament dem Regierungsrat den Auftrag erteilt, eine Verlegung des Spitalzentrums Biel an einen neuen Standort in der Ebene zu unterstützen.

Um den Finanzbedarf abzudecken, muss der Grosse Rat in einer der nächsten Sessionen einen Beitrag aus dem Spitalinvestitionsfond sprechen.

Auskunft erteilen:

Peter Gerber 079 259 51 06

Jakob Etter 079 252 73 12